Der eigentliche Gründer der «TARMED Suisse AG», unser Vizepräsident Dr. med. Ernst Gähler, hätte Ihnen hier mit grosser Genugtuung berichten wollen, dass nach langen Vorarbeiten und unglaublich zähen Verhandlungen nun der Weg frei ist für eine revidierte ambulante Tarifstruktur. Erschüttert müssen wir Ihnen mitteilen, dass unser hochgeschätzter Kollege Ernst Gähler am 12. März 2015 völlig überraschend an einem Herzversagen verstorben ist. Wir verlieren mit Ernst eine ausserordentliche Persönlichkeit, einen guten Freund und bemerkenswerten Menschen, der sich mit grossem Engagement für die Patientinnen und Patienten sowie die Ärztinnen und Ärzte eingesetzt hat.

Dr. med. Jürg Schlup, Präsident der FMH

Medienmitteilung, Bern, 13. März 2015: curafutura, FMH, H+ und MTK gründen «TARMED Suisse AG»

Grundstein für neue ambulante Tarifstruktur gelegt

Heute wurde in Bern die «TARMED Suisse AG» gegründet. Damit wurde der Grundstein gelegt zur Weiterentwicklung und Pflege der Tarifstruktur TARMED für ambulante ärztliche Behandlungen in Arztpraxen und Spitälern. Die revidierte Tarifstruktur TARMED soll bis Ende 2015 fertiggestellt, anschliessend dem Bundesrat zur Genehmigung eingereicht werden und auf Anfang 2017 in Kraft treten.

Mit der «TARMED Suisse AG» schaffen die vier nationalen Tarifpartner curafutura, FMH, H+ und MTK die organisatorischen Voraussetzungen, den Tarif für ambulante ärztliche Leistungen in Arztpraxen und Spitälern, TARMED, grundlegend zu revidieren und weiterzuentwickeln. Ziel der neuen Organisation ist der Aufbau einer professionellen Tarifierung mit einem eigenständigen Tarifbüro. Die «TARMED Suisse AG» wird im Auftrag der Partner die Tarifstruktur pflegen und laufend den medizinischen und ökonomischen Entwicklungen anpassen. Sie erhält hierzu die notwendigen Kompetenzen zur Tarifpflege und Aktualisierung der Berechnungsgrundlagen. Durch dieses professionalisierte Vorgehen wird der Weg frei für neue, sachgerechte Tarifstrukturen, die den Kriterien der Betriebswirtschaftlichkeit sowie der Abbildung der medizinischen Tätigkeit Rechnung tragen.

Dabei bekennen sich die Vertragspartner zum Grundsatz der Trennung von Preis und Struktur. Dies bedeutet, dass sich die «TARMED Suisse AG» ausschliesslich auf die Erarbeitung und Weiterentwicklung der Tarifstruktur beschränken wird. Diese bildet die Tätigkeit ab und zeigt die medizinischen Leistungen mit einer Bewertung in Taxpunkten auf. Die Taxpunktwerte, welche die Höhe der Vergütung einer Leistung bestimmen, werden weiterhin zwischen den Leistungserbringern und den Versicherern ausgehandelt.

Durch die strikte Trennung von Strukturarbeiten und Preisverhandlungen soll die seit langem bestehende Blockade bei der Weiterentwicklung des TARMED überwunden werden. Eine sachgerechte und wirtschaftliche Tarifstruktur liegt sowohl im Interesse der nationalen Tarifpartner als auch der Patientinnen und Patienten sowie der Prämienzahlenden.

Die Gründungspartner sind zudem bestrebt, im Rahmen der Gesamtrevision TARMED die Tarifstruktur zu vereinfachen und die Rechnungsstellung damit transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Die revidierte Tarifstruktur TARMED soll bis Ende 2015 fertiggestellt, anschliessend dem Bundesrat zur Genehmigung eingereicht werden und auf Anfang 2017 in Kraft treten.

An der Gründungsversammlung wurde Walter Bosshard als externer Verwaltungsratspräsident der «TARMED Suisse AG» gewählt. Die restlichen Verwaltungsratsmitglieder stammen paritätisch zusammengesetzt aus den Bereichen Leistungserbringer und Versicherer.

In der «TARMED Suisse AG» sind die Ärztevereinigung FMH, der Spitalverband H+, der Krankenversicherungsverband curafutura sowie die in der MTK zusammengeschlossenen Unfallversicherer mitsamt Militärversicherung und Invalidenversicherung vereint.

Die Gründungspartner sind offen für Verhandlungen mit anderen Tarifpartnern über den Abschluss von Verträgen für die Anwendung der revidierten Tarifstruktur oder die Aufnahme von weiteren Versicherungsverbänden in die «TARMED Suisse AG».